

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

16.3.1855 (No. 74)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 74.

Freitag den 16. März

1855.

Bekanntmachungen.

Nr. 7797. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließlich 31. März 1855.

Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des Zuschlags für Oktroi etc., nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 3. und 10. d. M., ist per Malter 20 fl. 21 kr.

Des Kornes Mittelpreis bito bito bito 15 fl. 49 kr.

1) ein Paar Weck zu 2 Kr.	. . . . .	7½ Loth;
2) das 3 Kr. Weißbrod	. . . . .	12 Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	. . . . .	5½ Kr.;
4) zwei Pfund bito bito . . . . .	. . . . .	11 Kr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	. . . . .	17 Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	. . . . .	13 Kr.

Karlsruhe, den 15. März 1855.

Inval.

Großh. Stadtamt.

Karlsruhe.

Nr. 2,339. Das Großh. badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Die 37. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 2500 Loos-Nummern Theil nehmen, die in der Serienziehung vom 28. v. M. dazu bestimmt worden sind, wird planmäßig

Samstag den 31. März 1855, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großh. Commission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. März 1855.

Großh. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Casse.

Inval.

Bekanntmachung.

Kaufmann Heinrich Fees von hier wurde wegen Geisteskrankheit entmündigt, und Tapetenfabrikant Jakob Franz als Vormund für denselben bestellt und verpflichtet, was hiermit verkündet wird.

Karlsruhe, den 12. März 1855.

Großherzogl. Stadtamt.

v. Neubronn.

vll. L. Breithaupt.

Inval.

Dungversteigerung.

Nächsten Samstag den 17. dieses, Nachmittags 2 Uhr, wird das Ergebnis des Düngers von 8 Tagen aus den Stallungen zu Gottesau öffentlich gegen baare Bezahlung versteigert.

Karlsruhe, den 14. März 1855.

Die Verrechnung des Großh. Artillerie-Regiments. G. Koch, Regimentsquartiermeister.

Inval.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald, werden versteigert:

Samstag den 17. d. M.,

2 Klafter buchen Scheit- und Prügelholz,

3 " eichen " " "

115 " forlen " " "

8 " gemischtes Prügelholz, "

26 " eichen Stumpenholz,

4200 Stück buchene, eichene und birkenne Wellen,

5800 " forlene und aspene Wellen,

450 Gebund Erbsenreis,

175 Stück forlene Baumpfähle.

Die Zusammenkunft ist am eisernen Thor bei der Schloßgarten-Kaserne Morgens 9 Uhr.

Karlsruhe, den 14. März 1855.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

Seidel.

Inval.

Holzversteigerung.

Samstag den 17. März d. J. werden in dem Ettlinger Stadtwalde „Hohberg“

80 Klafter buchen Scheit- und Prügelholz

versteigert.

Zusammenkunft Nachmittags 2 Uhr bei den Drachengärten an der Lehmgrube.

Ettlingen, den 14. März 1855.

Das Bürgermeistereamt.

Speck.

Reimeier.

Inval.

Rind-Faselversteigerung zu Welsch-Neureuth.

Dienstag den 20. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird auf dem Rathhaus zu Welsch-Neureuth ein fetter Rind-Fasel versteigert.

Das Bürgermeistereamt.

Inval.

Köchingefuch.

Es wird sogleich oder auf Ostern in der Nähe von Karlsruhe eine gute Köchin, die einer großen Haushaltung, womit Wirthschaft verbunden ist, vorstehen kann, gesucht. Näheres ertheilt das Kontor dieses Blattes.

Dienstgefuch.

Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Ostern eine Stelle als Köchin. Näheres zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Stellegefuch.

Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Das Nähere Bähringerstraße Nr. 57 parterre.

Stellegefuch.

Ein junger Mensch, der gut empfohlen wird, sucht sogleich oder auf Ostern einen Platz als Bedienter oder Hausbursche; derselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Näheres Akademiestraße Nr. 16 im Hinterhaus.

Lehrlingsgefuch.

Ein gesitteter junger Mann, mit den nöthigen Schulkenntnissen begabt, kann in mein Geschäft als Lehrling aufgenommen werden.

B. Höber jun.

Verlaufener Hund.

Am Mittwoch den 14. März hat sich ein rauhhäufiger Hund verlaufen; wer denselben in Besitz hat, wird gebeten, ihn im Gasthof zum Waldhorn abzugeben.

Zu verkaufen

ist das neueste Brockhaus'sche **Conversations-Lexikon** von 1855 (vollständig in 15 Bänden oder 120 Heften) zu annehmbarem Preise. Näheres Akademiestraße Nr. 23 im dritten Stock.

Eine beinahe noch neue Terz-Flöte und eine ältere gut erhaltene D-Flöte sind zu verkaufen in der Spitalstraße Nr. 41.

Verkaufsanzeige.

Waldstraße Nr. 48 ist im zweiten Stock ein großer Waschkuber, etwas Fasllager, sowie ein großer Schrank mit Glasfenstern zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Wer an den minderjährigen **Max Einzig** von hier irgend eine Forderung zu machen hat, wolle solche bei dem unterzeichneten Vormund desselben, unter Vorlage der Rechnungen oder Belege, sogleich geltend machen.

Karlsruhe, den 15. März 1855.

Julius Geisendörfer.

Extrafinestes Kunstmehl
bei **Gustav Schmieder.**

Ausverkauf.

Da ich mein Geschäft in kurzer Zeit aufgeben, und um einen raschen Absatz zu erzielen, erlasse ich:
Kunstmehl zu 1 fl. 54 kr., **Schwingmehl** 1 fl. 40 kr. per Achtel, **Kernengries** 9 kr. per Pfund, **Gerste** von 8 bis 10 kr. per Pfund, geriffene Erbsen 6 kr. per Pfund, **Linsen**, **Heidegrüße**, **Mohn** u. c.

Jakob Goldschmidt,
dem Pariser Hof gegenüber.

Frische westphäl. Schinken,
feine **Würste**, **pommersche Gänsebrüste**
u. c. empfiehlt
C. Arleth.

Ganz frische Austern,
Turbots, Solles, Cabeliau, Laberdan bei
Gustav Schmieder.

Frische Cabeliau,
Turbots, Stockfische, Caviar,
frische **Strasburger Gänseleberpasteten**
mit **Trüffel, Bückinge** zum **Robessen** und
Braten, **marinirte Bricken**, **Anchovis**, **Heringe**,
Sardellen, **Thunfisch** u. c. sind billig zu haben bei
C. Arleth.

Nettig-Bonbons.

Die erwartete Sendung von den als vorzüglich gut anerkannten **Nettig-Bonbons** ist eingetroffen bei
Conradin Haagel.

In prachtvoller Auswahl sind die allerneuesten
französischen Cattune
(wasch- und lufttucht)
eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,
Langstraße Nr. 169.

Vorhänge u. Möbel

ist mein Lager von
Plüsch, halb und ganz wollenem
Damast in einfacher und doppelter
Breite, **Glanzcatun**, gestickten **Vor-**
hängen auf **Tüll** und **Mouffeline**,
glatten und **brochirten Moll** und
Gaze
vollständig assortirt.

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

2mal.
Schmitt,
Oppenmüller
bei
Laglanthan.

Mollenber.
Laglanthan.
219, 3^{te} No.

Mollenber.
No. 219.

2mal.
Mörlay.

2mal.
Lisch in der
Küchenstr.

3
Morgen

2mal.
Meister
O. B.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal.

2mal.

Inul.
Anlag.

Gewirkte Châles,
schwarze und farbige Seiden-
zeuge, sowie neue Kleiderstoffe
 jeder Art für die kommende Saison sind
 in großer Auswahl bei uns eingetroffen,
 was wir hiemit empfehlend anzeigen.
Weeber & Cie.
 Langestraße Nr. 151.

Inul.

Codesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern Gatten
 und Vater, **Karl Junker**, Marktgräßlicher Laquai,
 nach fünfwöchentlichem Krankenlager in einem Alter
 von 55 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.
 Zugleich sagen wir Allen, welche ihn während
 seiner Krankheit besuchten, sowie Denjenigen, welche
 ihn zur Ruhestätte begleiteten, unsern verbindlichen
 Dank.
 Karlsruhe, den 15. März 1855.
 Die tieftrauernde Wittwe
 nebst ihren 9 Kindern.

3.
An 19. März

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Mit dem 1. April dieses Jahres beginnt in un-
 serer Anstalt wieder ein neuer Kurs, worauf wir die
 verehrlichen Eltern, welche ihre Kinder hieran Theil
 nehmen lassen wollen, mit dem Bemerkten aufmerk-
 sam machen, daß die Herren
 Konzertmeister **Will**,
 Hauptlehrer **Zeuner**,
 Kaufmann **Ed. Kölle**
 längstens bis zum 31. dieses Monats schriftliche An-
 meldungen entgegennehmen, und die Statuten zur
 Einsicht vorlegen werden.
 Wir fügen bei, daß, um als Zögling in die
 Anstalt aufgenommen zu werden, erforderlich ist:
 1) daß derselbe lesen und schreiben kann, und
 2) nicht unter 7 Jahre alt ist.

Sämmtliche neu aufgenommen werdenden Schü-
 ler treten in die Vorbereitungs-klasse; diejenigen aber,
 welche bereits die Kenntnisse erworben haben, welche
 in dieser Klasse erlernt werden, und eine Prüfung
 bestehen können, werden ausnahmsweise einer höheren
 Gesangs- oder Instrumentalklasse zugetheilt.
 Der jährliche Beitrag für die Vorbereitungs-klasse
 beträgt 6 fl., und wird eine Aufnahmestaxe von
 30 fr. erhoben.
 Karlsruhe, den 10. März 1855.
Der Präsident.
 v. Stockhorn.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 16. März. II. Quartal, 38. Abonne-
 mentsvorstellung. **Der Liebestrank.** Komische
 Oper in 2 Aufzügen, nach dem Italienischen des
 Romani; Musik von Donizetti.
 Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse
 für 12 fr. zu haben.
 Sonntag den 18. März. II. Quartal, 39. Abonne-
 mentsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt:
Santa Chiara. Große romantische Oper in
 3 Akten, von Ch. Birch-Pfeiffer; Musik von E.
 H. S.

Frankfurter Börse am 14 März 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Nene Louisd'or	10	45	Gold al Marco	375	
Pistolen	9	33½	Preussische Thaler	1	46½
ditto Preuss.	10	5	5 Franken Thaler	—	—
Holl. 10 fl. Stücke	9	42	Hochhaltig Silber	24	28
Rand-Ducaten	5	33½			
20 Franken-Stücke	9	20½	DISCONTO	2½	0/0
Engl. Sovereigns	11	44			

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

15. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 0	27" 7'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 2½	27" 8'''	"	Schnee
6 " Abds.	+ 2½	27" 8,5'''	"	trüb

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Heyfeld, Kfm. v. Hamburg.
 Hr. Seidler, Kfm. v. Bern.
Erbprinzen. Hr. Lovell, Kapitän a. England. Hr.
 Kraft, Oberamtmann v. Haslach. Hr. Wilhelm, Stadt-
 direktor von Heidelberg. Hr. Lamm, k. l. Hauptm. von
 Rastatt. Hr. Traumann, Fabr. v. Triest. Hr. Span-
 nagel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Liebenthal, Kfm. v. Leipzig.
Goldener Adler. Herr Bilharz, Stud. phil. von
 Sigmaringen. Hr. Rehmann, Stud. med. v. Freiburg.
 Hr. Baron v. Lamazi v. Achern. Hr. Del-Bondio, Kfm.
 v. Mainz. Hr. Grünbaum, Kfm. v. Langensfeld.
Goldener Karpfen. Hr. Quarzer, Kfm. a. Amerika.
 Hr. Dickhofer, Kfm. v. Langenbrücken. Hr. Horn, Pfarrer
 von Singen.
Goldenes Kreuz. Hr. Kranz, Kaufm. v. Bremen.
 Hr. Krämmerer, Kaufm. v. Lüdenscheidt. Hr. Buchholz,
 Kfm. v. Bremen. Hr. Bamgarter, Kfm. v. Epplingen.
 Hr. Rau, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Figgenschach, Ingenieur
 von Basel.

Römischer Kaiser. Sr. Durchl. Fürst v. Sagarin
 von Petersburg. Herr Mainzer, Part. von Bern. Herr
 Nachmann, Kfm. v. Mainz. Hr. Baier, Rent. v. Kassel.
 Hr. Stoll mit Familie v. Wevey. Hr. Baader, Ober-
 amtmann v. Buchen. Hr. Henninger, Dekan v. Münster.
 Hr. Brötsch, Kfm. von Köln. Hr. Pflaumer, Kfm. von
 Hamburg. Hr. Regner, Kfm. v. Breslau.
Waldhorn. Hr. Vogel, Lieuten. v. Landau. Frau
 Eitel daher. Hr. Andres, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Klett,
 Kfm. v. Sulzburg. Hr. Gulmann, Stud. v. Bergzabern.
 Hr. Brunner, Rent. v. Rheinzabern.
Weißer Bär. Hr. Coers, Kaufm. von Pforzheim.
 Hr. Wild, Kfm. v. Saarbrücken. Hr. Melig, Kfm. v.
 Potsdam. Hr. Jordan, Reisender von Frankfurt. Hr.
 Käser, Geometer v. Basel.
Zähringer Hof. Frau Michelißky, Rent. v. Baden.
 Hr. Zahn, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Wiegand, Hütten-
 verwalter v. Eisenach. Hr. Mayer, Kfm. v. Mannheim.
 Hr. Strauß, Kfm. v. Michelstadt.

In Privathäusern.

Bei Frau Hauptmann Arnold: Fräul. Wehenborn von
 Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.